

Kriterienkatalog für Cloudleistungen Anlage V3 zum EVB-IT Cloudvertrag Content-Bibliothek

Katalog gilt für folgende Leistungen: Bereitstellung einer digitalen Bibliothek als Software-as-a-Service (SaaS) zur Weiterbildung der Mitarbeitenden der TK, einschließlich der zur Anbindung an die bestehende Learning Experience Plattform der TK erforderlichen Schnittstellen.

1. Kriterien

Nr.	Kriterium	Ausprägung
1	2	3
Nutzungsumfang/Lizenzmetrik		
1.	Art der Cloud	☒ Public Cloud (Ressourcen werden für eine Vielzahl nicht näher bestimmter Kunden bereitgestellt) ☐ Private Cloud bzw. sonstige Cloud gemäß Anlage Nr. _____ (z.B. Hybrid-Cloud, künftige Private Government Cloud für öffentliche Stellen)
2.	Nutzerkreis	☐ Keine Beschränkung ☒ <u>Alle Mitarbeitenden der TK</u> ☒ <u>Alle Mitarbeitenden der TK Gesundheit GmbH</u> ☒ <u>Bis zu gleichzeitig 100 externe Trainer die für die TK tätig sind</u>
3.	Nutzungsort	☒ Abweichend von Ziffer 14.1 EVB-IT Cloud-AGB ist das Recht zur Nutzung der Leistung örtlich auf das Gebiet der Vertragsstaaten der EU und des EWR sowie der Schweiz beschränkt
4.	Identitäts- und Berechtigungsmanagement (IDM)	☐ C5 Zusatzkriterium IDM-02: Der Auftragnehmer bietet dem Auftraggeber einen Self-Service an, mit welchem diese Zugangs- und Zugriffsberechtigungen eigenständig vergeben und ändern können. ☒ Der Auftragnehmer sorgt durch technische Maßnahmen dafür, dass die Nutzer keine Leistungen beauftragen können, welche nicht vom Leistungsumfang des Vertrages umfasst sind.
5.	Endgeräte/Zugang	☒ webbasiert ☐ webbasiert optimiert für mobile Endgeräte ☐ nicht unterstützte Browser: _____ <u>Anforderungen an webbasierten Zugang:</u> ☒ keine Plug-Ins, Add-Ons ☐ zugelassene Plug-Ins, Add-Ons ☐ sonstige Sicherheitseinstellungen (ggf. Anlage) ☐ Terminalserver/ graphischer Remote Zugriff (zum Beispiel RDS oder RDP): _____ ☐ VPN ☐ VPN-Anforderungen: _____ ☒ API

S,P,I

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: 20160363

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

		☒ API-Anforderungen: <u>Beschrieben in LB Kapitel 8</u> Über native Zugriffssoftware _____ (Name) für ☐ PC/Notebooks, ☐ Windows ab Version _____ ☐ andere: _____ ☐ mobile Geräte (Apps) ☐ iOS ab Version _____ ☐ Android ab Version _____ ☐ andere mobile OS (Bezeichnung) _____ ☐ besondere Systemvoraussetzungen beim Auftraggeber _____ ☐ technische Anforderungen für den Zugang gemäß Anlage _____ ☐ Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber auf dessen Anforderung bei deren Installation durch telefonische Anleitung und, soweit durch den Auftraggeber der Zugang ermöglicht wird, durch Remoteservice unterstützen. Dies gilt auch für neue Programmstände der Zugriffssoftware. ☐ Gemäß Anlage zur Einbeziehung auftragnehmerseitiger AGB, dort Anhang II. zur Kategorie Endgeräte/Zugang. ☐ _____
6.	Speicher- Größe (für Speicherung von Auftraggeberdaten)	☐ Keine Speicherung beim Auftragnehmer ☒ Speicherung beim Auftragnehmer ☐ feste Größe: _____ GB ☐ dynamisch: mind. _____ GB bis maximal: _____GB ☐ dynamische Anpassung im laufenden Betrieb (kein Neustart) ☒ keine Limitierung des Speicherumfangs

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: 20160363

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

7.	Datensicherung*	Ergänzend zu Ziffer 7 EVB-IT Cloud-AGB gilt Folgendes: ☒ Der Auftragnehmer ist zur Erstellung von Backups der Daten des Auftraggebers verpflichtet. ☐ Gegenstand des Backups ☐ ist das Image Backup (komplettes Image der virtuellen Maschinen) ☐ sind folgende Daten _____ (z.B. sämtliche Anwendungsdaten) ☐ sind _____ ☐ Das Backup erfolgt in folgendem Format: _____. ☐ Das Backup erfolgt _____ (z.B. stündlich, transaktionsorientiert). ☐ Das Backup erfolgt an folgendem Ort _____ (z.B. gesondertem Server oder anderem Rechenzentrum, jeweils gemäß Standortvorgabe in Ziffer 4 EVB-IT Cloud-AGB auf _____ (Server, Band). ☐ Eine Kopie des Backups erfolgt an folgendem Ort _____ (z.B. gesondertem Server oder anderem Rechenzentrum, jeweils gemäß Standortvorgabe in Ziffer 4 EVB-IT Cloud-AGB) auf _____ (Server, Band). ☐ Eine Löschung des Backups erfolgt ☐ frühestens nach _____ (z.B. 2 Wochen, 6 Monaten) ☐ gemäß Anlage Nr. _____ ☐ Weitere Regelungen zur Datenlöschung gelten gemäß Anlage Nr. _____ (während der Vertragslaufzeit) oder nach Vertragsende wenn vereinbart. ☐ Eine Löschung des Backups erfolgt gemäß Anlage Nr. _____ ☐ Regelungen zum Backup gemäß Anlage Nr. _____. (z.B. Backup-Konzept) ☐ Abweichend von Ziffer 7.2 EVB-IT Cloud-AGB ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, einzelne vom Auftraggeber zuvor gelöschten Dateien wiederherzustellen, sondern lediglich den Datenbestand insgesamt auf den vorherigen und soweit vorhanden und vom Auftraggeber gewünscht, auf die davor liegenden Stände wiederherzustellen ☐ Der wiederhergestellte Stand wird dem Auftraggeber auf dessen Wunsch gesondert zur Verfügung gestellt wird. ☐ Zusätzlich zum C5 Basiskriterium OPS-08 ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber auf dessen Anforderung über die Ergebnisse der durchgeführten Wiederherstellungstests zu informieren. Wiederherstellungstests sind in das Notfallmanagement des Auftragnehmers eingebettet. ☐ Weitere Regelungen zur Datenlöschung gemäß Anlage Nr. _____ (während der Vertragslaufzeit oder nach Vertragsende). ☐ Gemäß Anlage zur Einbeziehung auftragnehmerseitiger AGB, dort Anhang II. zur Kategorie Datensicherung*. ☐ _____ ☐ Der Auftraggeber ist für folgende Datensicherungen* selbst verantwortlich, wobei der Auftragnehmer die dazu erforderlichen Funktionalitäten zur Verfügung stellt: _____	S,P, M
8.	Verfügbarkeit*	☒ Abweichend von Ziffer 8 EVB-IT Cloud-AGB ☒ schuldet der Auftragnehmer während der Betriebszeit* eine Verfügbarkeit* von mindestens der Verfügbarkeitsklasse* <u>VK0</u> im Bezugszeitraum, ☐ ist der Bezugszeitraum* der _____ ☐ verstehen sich alle Zeitangaben als Angaben statt nach mitteleuropäischer Zeit (MEZ) bzw. Sommerzeit (MESZ) nach _____ ☐ ist die Betriebszeit* die Zeit von Montag bis Sonntag (hier Tage angeben) von _____	S,P,I

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: 20160363

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

		_____ bis _____ Uhr; ☐ besteht in der Zeit von _____ bis _____ Uhr eine Kernbetriebszeit* den besonderen Leistungsmerkmalen gemäß Anlage Nr. _____ ☐ ist die Zeit von _____ bis _____ Uhr am _____ (hier Tag angeben) Zeit geplanter Nichtverfügbarkeit (z.B. für Wartungsarbeiten) und wird bei der Berechnung der Verfügbarkeit* nicht berücksichtigt, ☐ In Ergänzung zu Ziffer 8 der EVB-IT Cloud-AGB und der Definition zur Verfügbarkeit* gilt die Leistung auch dann als nicht verfügbar, wenn im ☐ Durchschnitt einer Stunde in der Betriebszeit ☐ Durchschnitt für die Betriebszeit eines Tages ☐ _____ folgendes gegeben ist: ☐ Das Antwortzeitverhalten der Funktion _____ (z.B. Bezeichnung einer konkreten Abfrage und der Ausgabe einer entsprechenden Antwort) ist schlechter als _____ (z.B. Sekunden, Minuten). ☐ Der Datendurchsatz (die übertragene Datenmenge) am Übergabepunkt _____ (z.B. der Ausgangsrouten des Auftragnehmers zum Internet) beträgt weniger als _____ (z.B. 1 GB), pro _____ (z.B. Sekunden, Minuten). ☐ Die Paketverzögerung (der Zeitbedarf, um ein IP-Paket von _____ nach _____ zu senden) beträgt mehr als _____ (z.B. 4 Millisekunden). ☐ Der Round Trip Delay (RTD) beträgt mehr als _____ Millisekunden. ☐ Die Paketverlustrate (die Zahl der IÜ-Pakete, die pro _____ Zeiteinheit verloren gehen, weil sie nicht rechtzeitig an ihren Bestimmungsort gelangen) beträgt mehr als _____ (z.B. 20 Prozent). ☐ Weniger als _____ Nutzer können gleichzeitig die Leistung vollumfänglich nutzen. ☐ Anstelle der Verfügbarkeitsregelung in Ziffer 8 EVB-IT Cloud-AGB und der Definition zur Verfügbarkeit* gilt Anlage Nr. _____. ☐ Ergänzend zu Ziffer 8 EVB-IT Cloud-AGB liegt eine die Verfügbarkeit* ausschließende ☐ betriebsverhindernde Störung*, insbesondere auch vor, wenn _____, ☐ betriebsbehindernde Störung*, insbesondere auch vor, wenn _____.
9.	Protokollierung	Der Auftragnehmer führt folgende Protokolle: ☒ Protokolle über die Zugriffe auf die vom Auftraggeber genutzten Leistungen einschließlich der entsprechenden Daten und Datensicherungen*. Protokolliert werden muss dabei mindestens, durch wen, wann, wie und wie lange ein Zugriff erfolgte. ☐ Protokolle über sämtliche Zugriffe auf Infrastrukturkomponenten. Protokolliert werden müssen dabei insbesondere: An- und Abmeldungen, Installation, Deinstallation und Modifikation von Anwendungen, Änderungen von Berechtigungen und Änderungen im Benutzermanagement. Die Erfassung und Protokollierung weiterer Daten (auch Metadaten) erfolgt in dem im Vertrag vereinbarten Umfang. ☐ Protokolle über den Sicherheitsstatus des Cloud-Managementsystems (Vollständigkeit, Verfügbarkeit*, Integrität und Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten). ☐ Protokolle über Art und Zeitpunkte der durchgeführten

S,P,I

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: 20160363

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

		Datensicherungsmaßnahmen und Rücksicherungen. Der Auftraggeber hat das jederzeitige Recht, diese Protokolle einzusehen und in elektronisch bearbeitbarer Form abrufen zu können. ☒ Die Protokolle sind mindestens: ☒ sechs Monate aufzubewahren. ☐ _____ Monate aufzubewahren. ☒ Die Protokolle sind revisionssicher aufzubewahren. ☐ Gemäß Anlage zur Einbeziehung auftragnehmerseitiger AGB, dort Anhang II. zur Kategorie Protokollierung.
--	--	--